

## Sprachliche Gleichbehandlung

# Gendergerechte Sprache an der ZU

Leitfaden | 13.10.2023

Der Senat der Zeppelin Universität hat erfreulicherweise in seiner Sitzung am 07.12.2022 im Sinne einer gendergerechten Sprachverwendung beschlossen, zukünftig in allen für die Verwaltung und die öffentliche Kommunikation seitens der Universität relevanten Schriftstücken **genderneutrale Begriffe zu benutzen** oder auch den für den **Genderdoppelpunkt geltenden Sprachregelungen** zu folgen.

**Diese Regelung tritt am 01.09.2023 in Kraft.**

Sprachliche Diskriminierungen der Geschlechter sollen vermieden werden, ohne die Lesbarkeit von Texten zu beeinträchtigen; dies bezieht sich sowohl auf ZU-Dokumente und ZU-Newsletter als auch auf die Homepage als wichtiges Instrument der Außendarstellung. Allerdings gestaltet sich die praktische Umsetzung mitunter schwierig. Die folgenden Ausführungen sollen daher als Leitfaden und Hilfestellung dienen, Texte einheitlich gendergerecht zu gestalten, ohne sie zu verunstalten.

Um die ZU Gemeinschaft bei der Umsetzung dieser Regelung zu unterstützen, werden im Folgenden die beschlossenen Alternativen zur gendergerechten Sprachgestaltung inklusive „Do´s“ und „Dont`s“ anhand von Beispielen erörtert.

<b>Do´s und Don'ts .....</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Geschlechtsneutrale Alternative .....</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Doppelpunkt Alternative .....</b>	<b>Seite 4</b>

**Don'ts**

- | Der Senat hat sich ausdrücklich gegen die Verwendung von Gender-Gap, Binnen-I oder Sternchen im Text entschieden.
- | Ein Hinweis, dass sich alle männlichen Personenbezeichnungen im Text auch auf Frauen beziehen, ist nicht ausreichend und dem Anliegen nicht dienlich.
- | Paarformen: Auf die **explizite Nennung von Frauen und Männer wird verzichtet** (z.B.: Wozu forschen die ZU-Professoren und ZU-Professorinnen)

**Do's: Geschlechtergerechte Formulierungsmöglichkeiten**

Bei den gendergerechten Formulierungsmöglichkeiten soll vorzugsweise die Geschlechterneutrale Variante verwendet werden. Ist diese Variante nicht anwendbar, so bietet die Doppelpunkt Variante eine weitere Möglichkeit. Beide Möglichkeiten sind im Folgenden mit Beispielen dargestellt.

**1. Geschlechtsneutrale Alternativen****a. Pluralformen (Partizipien, nominalisierte Adjektive)**

Beispiele:

<b>Nicht gendergerecht:</b>	<b>Gendergerecht:</b>
Wie gestalten sie das Studentenleben in Friedrichshafen?	Wie gestalten sie das Studierendenleben in Friedrichshafen?
Die Teilnehmer der Konferenz .....	Die Teilnehmenden der Konferenz .....

**b. Umformulierungen**

Beispiele:

<b>Nicht gendergerecht:</b>	<b>Umformulierung:</b>
Doktorandenseminare	Doktoratsseminare
Bewerberberatung	Beratung
Ansprechpartner	Kontakt

### c. Geschlechtsneutrale Gruppenbezeichnungen

Beispiele:

<b>Nicht gendergerecht:</b>	<b>Gendergerecht:</b>
die Professoren	die Professorenschaft, professorale Mitglieder der Universität
die Dozenten	das Lehrpersonal
die Mitarbeiter	die Beschäftigten, das Team, die Mitglieder der Verwaltung
die Kollegen	die Kollegschaft, das Kollegium

### d. Geschlechtsneutrale Pronomen, Passivformen, Infinitive, direkte Anrede

Beispiele:

<b>Nicht gendergerecht:</b>	<b>Gendergerecht:</b>
Jeder muss sich fristgerecht immatrikulieren.	Alle müssen sich fristgerecht immatrikulieren.
Der Antragsteller hat Folgendes zu beachten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte beachten Sie Folgendes:</li> <li>• Folgendes ist zu beachten:</li> <li>• Folgendes muss beachtet werden:</li> </ul>

### e. Anrede mit Titel

Beispiele:

<b>Nicht gendergerecht:</b>	<b>Gendergerecht:</b>
Sehr geehrte Frau Professor Maier	Sehr geehrte Frau Professorin Maier
Sehr geehrte Frau Doktor Schmied	Sehr geehrte Frau Doktorin Schmied

## 2. Doppelpunkt Alternativen<sup>1</sup>

Mit dem Genderdoppelpunkt wird die Sprache geschlechtergerecht gemacht, indem **alle Geschlechter gleichzeitig** genannt werden.

Der **Genderdoppelpunkt** : wird zwischen der maskulinen und der femininen Wortendung platziert.

Beispiele:

Nicht gendergerecht:	Gendergerecht:
Die Studenten	Die Student:innen
Die Dozenten	Die Dozent:innen

**Wichtig:** Diese Alternative ist nur möglich, wenn die maskuline Wortendung in der femininen Form des Worts enthalten ist. Es wird daher die Weglass-Probe empfohlen:

*Ergibt das Wort noch Sinn und ist vollständig, wenn der Teil hinter dem Doppelpunkt weggelassen wird?*

Falsch:	Richtig
Expert:in → <i>Expert</i> ist kein Wort	Mitarbeiter:in → <i>Mitarbeiter</i> ist ein Wort
Experte:in → <i>Expertein</i> ist kein Wort	Freund:in → <i>Freund</i> ist ein Wort

Falls Sie Fragen haben oder Hilfestellung benötigen, können Sie sich gerne an Ihre Gleichstellungsbeauftragte wenden.

Weitere Informationen inklusive Hinweise zu Onlinewörterbüchern finden Sie auf der [ZU Website unter Diversität und Gleichstellung](#).

<sup>1</sup> Quelle: <https://www.scribbr.de/richtig-gendern/doppelpunkt/> (12.10.2023)